



Punkte-Modus für die Qualifikationsläufe der Nationalmannschaft der Belgischen Schäferhunde

Die Qualifikationsläufe werden im Rahmen von normalen Agility-Turnieren durchgeführt (Jumping und Open). Ein an der Qualifikation teilnehmendes Team besteht immer aus Hund und Hundeführer, wobei während der Dauer aller Qualifikationsläufe kein Wechsel des Hundeführers vorgenommen werden darf.

Die Parcours der Qualifikationsläufe müssen für die Teilnehmer der Klassen 2 und 3 immer identisch sein. Das Briefing muss ebenfalls gemeinsam absolviert werden. Die Startreihenfolge ergibt sich aus den vom Veranstalter zugeordneten Startnummern und Zeitplan.

Bei den Qualifikationsläufen für das Kader der Nationalmannschaft sowie der kaderinternen Qualifikationen zur FMBB-WM-Teilnahme, wird jeweils ein Punktesystem zur Ermittlung der Gesamttrangliste angewendet.

In jedem Qualifikationslauf erhalten die 16 Erstplatzierten der Qualifikationsrangliste entsprechende Rangpunkte gemäss untenstehender Tabelle:

1. Rang 20 Punkte
2. Rang 17 Punkte
3. Rang 15 Punkte
4. Rang 13 Punkte
5. Rang 12 Punkte
6. Rang 11 Punkte
7. Rang 10 Punkte
8. Rang 9 Punkte
9. Rang 8 Punkte
10. Rang 7 Punkte
11. Rang 6 Punkte
12. Rang 5 Punkte
13. Rang 4 Punkte
14. Rang 3 Punkte
15. Rang 2 Punkte
16. Rang 1 Punkt

Ab 10 Fehlerpunkten werden nur noch die halben Rangpunkte vergeben.

Bei einer Elimination oder einem Zeitfehler erhält das Team automatisch null Punkte.

Klassiert sich ein Team mit fünf Fehlerpunkten innerhalb von zwei Sekunden hinter dem Gewinner des Laufes, erhält das Team zusätzlich zu den Rangpunkten 4 Punkte.

Zur Ermittlung der Gesamttrangliste werden die in den Quali-Läufen erhaltenen Rangpunkte zusammengezählt, wobei das Team mit der höchsten Gesamtpunktzahl der Sieger der Qualifikation ist. Sind zwei Teams am Ende punktgleich, so entscheidet die grössere Anzahl von erreichten ersten, zweiten...etc. Rängen über die Schlussklassierung.

Die Leitung der Nationalmannschaft / 04.08.2011 RK



SKBS

Schweizerischer Klub des Belgischen Schäferhundes und Schipperke
Club Suisse du chien de Berger Belge et Schipperke

Definition zum Reglement der FMBB-Agility-WM-Quali

Gemäss Absprache mit Patrick Naef (Verantwortlicher Sporthundewesen SKBS), Heinz Müller (Präsident SKBS) und der Leitung der Nationalmannschaft der Belgischen Schäferhunde werden folgende Definitionen zum aktuellen Konzept der Nationalmannschaft der Belgischen Schäferhunde ausgeführt:

Zielsetzung:

Optimale Selektion der Nati-Teams für die FMBB-Weltmeisterschaft mit dem Ziel, dass sich möglichst viele Schweizer-Teams aus eigener Kraft für den Final qualifizieren und sich gegen das stetig steigende Niveau der internationalen Konkurrenz durchsetzen können.

Allgemeines:

Die aktuellen Mitglieder müssen an den offenen Qualifikationsläufen teilnehmen, um ihren Verbleib im Kader zu sichern.

Als Grundlage um im Kader zu verbleiben, gilt die Gesamtrangliste nach den drei offenen Qualifikationswettkämpfen. Die zwei am schlechtesten platzierten Teams des Kaders in der Gesamtrangliste der aktuellen, offenen Qualifikationswettkämpfen fallen aus dem Kader. Die beiden Erstplatzierten der Gesamtqualifikation sichern sich automatisch einen Platz im Kader.

Die frei gewordenen Plätze werden durch Teams ersetzt, welche genügend Potenzial haben, um die Nationalmannschaft der belgischen Schäferhunde mit dem Aspektes von genügendem vorhandenem Potenzial seitens des Hundes und Hundeführers, zu ergänzen.

Die Leitung der Nationalmannschaft / 04.08.2011 RK